



Deutsche Frauen-Meisterschaften der Landesverbände 2018 in Braunfels

An Platz 12 gesetzt, auf dreizehn gelandet – Als überraschenden Fehlschlag kann man das Abschneiden der rheinland-pfälzischen Frauen bei der Ländermeisterschaft im hessischen Braunfels nicht bezeichnen. Auch die letztlich erzielten 2:8-Mannschaftspunkte sind fast schon als „normal“ zu bezeichnen. Die Konkurrenz war gewohnt stark, auch wenn diesmal keine „Übermannschaft“ das Feld dominierte. Zudem fehlten bei unserer Mannschaft aus verschiedenen Gründen etliche starke Spielerinnen, die in den letzten Jahren in Braunfels für Rheinland-Pfalz aufgelaufen waren. Und so spielte unsere Auswahl letztlich mit Julia Krasnopeyeva (TSV Schott Mainz, DWZ 1844), Monika Braje (SG PST-Trier/Bernkastel-Kues, 1820), Estelle Morio (SK Landau, 1810), Lena Mader (SC Ramstein-Miesenbach, 1741), Lena Kalina (SC Landskrone, 1619), Cornelia Lerch (SC Landskrone, 1654), Dr. Sanja Perovic-Ottstadt (SC Landskrone, 1453), Sabine Ziegler (SF Birkenfeld, 1308) und Beate Troeger (Vorw. Orient Mainz, 1298) – den Nummern 19, 21, 22, 27, 34, 40, 81, 112 und 114 der rhein-



land-pfälzischen Frauenrangliste. Eine Bestbesetzung sieht zweifellos anders aus, dennoch war es wie bereits in den vergangenen Jahren eine harmonische, gut gelaunte Mannschaft, die versuchte, herauszuholen, was möglich war. Besonders Julia überzeugte am Spitz-

zenbrett mit einem Sieg gegen Hannah Kuckling (NRW, 2093) und Remisen gegen WFM Alena Kushka (Hessen, 2146) und WCM Annegret Mucha (Thüringen, 2037). Daneben gelangen in einzelnen Partien Achtungserfolge gegen stärkere Gegnerinnen, sowie bei Estelles Sieg gegen Leonore Poetsch (Hessen, 1902) und den Remisen von Lena Kalina gegen Petra von der Weth-von Nordheim (Thüringen, 1806), Cornelia gegen Dr. Catalina Hiebisch (NRW, 1794), Sanja gegen Melanie Grund (Thüringen, 1846) und Sabine gegen Karola Hörhold (NRW, 1671). Unter dem Strich reichte es jedoch leider nur für einen Mannschaftserfolg, einem 5,5:2,5 in der 2. Runde gegen das Saarland. Dafür trumpfte Monika beim Blitzturnier auf, an dem am vorletzten Abend zahlreiche Spielerinnen und Betreuer teilnahmen, und belegte im starken Feld den 3. Platz. Die Stimmung in der Mannschaft war wie immer hervorragend und das pittoreske Städtchen Braunfels auch 2018 eine Reise wert.

Sportlich lautet jedoch das Fazit: Ohne die Beteiligung stärkerer Spieler wird auch in Zukunft bei der Frauen-Ländermeisterschaft nicht viel zu holen sein.

Sabine Ziegler, RLP-Frauenreferentin



Mit Lena Kalina (links) und Estelle Morio waren zwei der großen rheinland-pfälzischen Nachwuchshoffnungen in Braunfels am Start

Mannschaftsmeisterschaft der Senioren!

Sehr geehrte Schachfreunde, aufgrund von Termenschwierigkeiten des VfR-SCKoblenz musste das diesjährige Finale der Mannschaftsmeisterschaft der Senioren vorgezogen werden. Der SK Ludwigshafen stimmte der Verlegung zu. Somit wurde das Finale bereits am 13.06.2018 ausgetragen. Die Begegnung verlief wie folgt (Schilderung durch den SK Ludwigshafen):

Nach knapp 3 Stunden kam es zur Entscheidung am Spitzentisch. Boris Buzov konnte einen Figurenverlust nicht vermeiden und gab drei Züge später auf. Damit erzielte Dieter Giesen die 1:0-Führung für den Gastgeber.

Nach 3,5 Stunden kassierte auch Ronald Denda ein Figurenverlust an Brett 3. Er spielte noch 5 Züge weiter, aber als dann für Karlheinz Eßwein ein einzügiges Matt drin war, gab Ronald Denda auf.

Die Einzelergebnisse lauten wie folgt:

SK 1912 Ludwigshafen	VfR-SC Koblenz	3,5:0,5
Giesen, Dieter	Buzov, Boris	1:0
Villing, Dieter	Freise, Friedhelm	0,5:0,5
Eßwein, Karl-Heinz	Denda, Ronald	1:0
Kelchner, Hans	Melnikov, Valeri	1:0

Nun war das Finale schon entschieden. Denn selbst bei Siegen für Koblenz an Brett 2 und 4 hätte die Berliner Wertung mit 6:4 für Ludwigshafen entschieden. Nach gut 4 Stunden stand Hans Kelchner an Brett 4 mit 2 Mehrbauern auf Gewinn. Als er dann noch eine Figur gewann, gab Valeri Melnikov die Partie auf.

Das Spiel am 4 Brett dauerte noch gut eine halbe Stunde länger: Friedhelm Freise hatte einen Mehrbauern im Turmspiel. Aber Dieter Villing konnte theorierecht Remis halten. Friedhelm Freise beendete die Partie durch Herbeiführung einer Pattstellung.

Herzlichen Glückwunsch an den neuen Mannschaftsmeister der Senioren von Rheinland-Pfalz.

Lothar Kirstges



Die siegreiche Seniorenmannschaft von Ludwigshafen 1912 v.l.: Dieter Villing, Hans Kelchner, Herrmann Krieger, Karl-Heinz Eßwein, Dieter Giesen (Foto Herrmann Krieger)

RLP-Senioren-Open 2018 in Neustadt

Am 7. Juli startete die RLP-Senioreinzelmeisterschaft.

Das Turnier wird in der Spielform eines Opens ausgetragen. D.h. teilnehmen darf jeder. Einen Preis kann sich auch jeder erspielen. RLP-Seniorenmeister und RLP-Nestorenmeister (Spieler mit 75 und mehr Jahren) kann aber nur werden, wer als aktiver Spieler in einem Verein des SBRP (RLP) gemeldet ist.

Gespielt wird im schönen Festsaal des Seniorenstifts GDA in Neustadt an der Haardt. Bis zum Vorabend hatten sich 64 Teilnehmer vorangemeldet. Gestartet werden konnte mit 80 Spielern. Das kommt der Vorjahreszahl recht nahe.

Bis zum nächsten Sonntag, 15.07.2018 (nach Redaktionsschluss der August-Ausgabe), sind 9 Runden zu spielen. Am Samstagabend, 14.07., ist ein Senioren-Blitzturnier geplant.

Nach der Eröffnung mit kurzen Ansprachen und Informationen von RLP-Seniorenreferent Lothar Kirstges und Turnierleiter Gregor Johann sowie einer Stellvertreterin vom Seniorenstift GDA fiel um 14 Uhr der Startschuss. Die Herkunft der Teilnehmer ist so unterschiedlich wie ihre Qualifikation, wenn

man nur auf die nationalen und internationalen Wertungszahlen (DWZ und/oder ELO) schaut. Es sind Teilnehmer aus ganz Deutschland und aus den benachbarten Ländern dabei.

In der ersten Runde, bei der durch die angewandte Auslosungsform Schweizer-System Teilnehmer aus der oberen Hälfte gegen Teilnehmer aus der unteren Hälfte der Startrangliste gepaart werden, setzten sich durchweg die Spieler aus der oberen Hälfte durch. Es gab einige wenige Bagatellschäden in Form eines Remis (Unentschieden). In einer oder zwei Partien siegten gar die „Underdogs“ und sorgten damit für Furore.

In der zweiten Runde hatten auch einige Sieger der ersten Runde das Nachsehen. Noch sind 13 Spieler ohne Punktverlust.

An vorderster Stelle die beiden Fideimeister Gerhard Biebing (Bad Pyrmont) und Horst Degenhardt (SC 1970 Lorsch). Lokalmatador Hans Kelchner (SK 1912 Ludwigshafen) liegt mit ebenfalls 2 Punkten auch sehr gut im Rennen.

Klaus-Peter Thronicke

Senioren-Team-WM 2018 in Radebeul (Dresden)

Vom 07.07. bis zum 15.07.2018 – zufällig zeitgleich mit unserer RLP-Senioren-Einzelmeisterschaft – wird in Radebeul (Dresden) die Senioren-Mannschafts-Weltmeisterschaft gespielt. Insgesamt 128 4-er Teams aus 26 Nationen sind am Start. 67 Teams spielen im 50+-Turnier. 61 Teams spielen im 65+-Turnier. Eine weite Anreise haben die Teams aus Südafrika, der Mongolei, Russland, den USA und weiteren Nationen.

Über 50 Teams kommen aus Deutschland. Auch aus Rheinland-Pfalz ist eine Delegation dabei. Mit 2 Mannschaftssiegen (4:0 und 3,5:0,5) nach 2 gespielten Runden liegen die Rheinland-Pfälzer in der Besetzung FM Jochen Bruch, Reiner Schmidt, FM Peter Kargoll, Olaf Nazarenus und Jürgen Kaster sehr gut im Rennen.

Neben dem Schachspiel gibt es auch ein tolles Rahmenprogramm.

Einen Abschlussbericht wird es in der nächsten Ausgabe erst geben, da der Redaktionsschluss auf den 8. Juli fiel.

*Klaus-Peter Thronicke,
Bild: Ausrichter*



Die Rheinland-Pfälzische Delegation am Brett

Offene Rheinland-Pfalz-Frauen-Einzelmeisterschaft

Veranstalter: Schachverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausrichter: SC Landskrone

Teilnehmerinnen: Die Meisterschaften sind offen für alle Spielerinnen.

Turniermodus: 5 Runden Schweizer System mit DWZ-Auswertung, Karenzzeit: 30 Minuten

Bedenkzeit: 90 Minuten für 40 Züge + 30 Minuten für den Rest, zzgl. 30 Sekunden pro Zug, beginnend mit dem ersten Zug

Spielort: Emondshalle, Dammstraße, 55276 Oppenheim

Anmeldung: Bis zum 01.08.2018 bei Sabine Ziegler, ziegler.sab@t-online.de

Startgeld: Das Startgeld beträgt 10 € für Erwachsene (Jugendliche bis 18 Jahre 5 €) bei Anmeldung bis zum 01.08.2018, danach 15 € für Erwachsene (Jugendliche 8 €): zahlbar vor Ort

Zeitplan: Anmeldung bis 18:00 Uhr. 17.08.2018 – 18:30 Uhr: 1. Runde. 18.08.2018 – 9:30 Uhr: 2. Runde; 14:30 Uhr: 3. Runde. 19.08.2018 – 9:30 Uhr: 4. Runde; 14:30 Uhr: 5. Runde.

Anschließend Siegerehrung

Preis: 100 % Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise, Jugendpreis bei mindestens 3 Jugendlichen)

Die bestplatzierte Spielerin, die einem Verein des SBRP als spielaktiv angehört, erhält zudem eine Trophäe und den Titel „Rheinland-Pfalz-Meisterin 2018“. Sie vertritt den SBRP auf Bundesebene bei der Deutschen Meisterschaft der Frauen vom 25.04. bis 05.05.2019 in Radebeul.

Unterkunft: <http://www.stadt-oppenheim.de/unterkunft-gastronomie/> Wir sind Ihnen gern bei der Suche behilflich: vera.heese@t-online.de

Verpflegung: Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Begleiterturnier: Parallel zur Frauen-Einzelmeisterschaft findet wieder ein Begleiterturnier statt.

Dort können sowohl Schachneulinge als auch erfahrene Vereinspieler teilnehmen. Kinder, Jugendliche und Erwachsene sind gleichermaßen willkommen.

Offene Rheinland-Pfalz-Frauen-Blitz- und Schnellschachmeisterschaft

Veranstalter: Schachverband Rheinland-Pfalz e.V.

Ausrichter: SF Birkenfeld

Teilnehmerinnen: Die Meisterschaften sind offen für alle Spielerinnen.

Turniermodus: 7 bzw. 9 Runden Schweizer System oder Rundenturnier, je nach Teilnehmerzahl

Bedenkzeit: 15 min bzw. 5 min

Spielort: Am Kirchplatz 13, 55765 Birkenfeld

Anmeldung: Bis zum 01.08.2018 bei Sabine Ziegler, ziegler.sab@t-online.de

Startgeld: Das Startgeld beträgt 10 € für Erwachsene (Jugendliche bis 18 Jahre 6 €) bei Anmeldung bis zum 01.08.2018, danach 16 € für Erwachsene (Jugendliche 8 €): zahlbar vor Ort für die Kombination aus beiden Turnieren. Teilnehmer, die ausschließlich am Blitz- oder Schnellschachturnier teilnehmen, zahlen die Hälfte.

Zeitplan: Anmeldung Schnellschachturnier bis 9:40 Uhr. Beginn 10 Uhr (Runde 1-4), Mittagspause bis 14 Uhr (Runde 5-7), anschließend Siegerehrung des Schnellschachturniers. Anmeldung Blitzturnier bis 17:00 Uhr. Beginn 17:30 Uhr, anschließend Siegerehrung.

Preis: 100 % Startgeldausschüttung (3 Hauptpreise, Jugendpreis bei mindestens 3 Jugendlichen)

Die bestplatzierte Spielerin, die einem Verein des SBRP als spielaktiv angehört, erhält zudem eine Trophäe und den Titel „Rheinland-Pfalz-Schnellschach-Meisterin 2018“. Sie vertritt den SBRP auf Bundesebene bei der Deutschen Schnellschach-Meisterschaft der Frauen vom 25.08. bis 26.08.2018 in Gladenbach. „Rheinland-Pfalz-Blitz-Meisterin 2018“. Sie vertritt den SBRP auf Bundesebene bei der Deutschen Schnellschach-Meisterschaft der Frauen vom 01.12. bis 02.12.2018 in Bamberg.